

MEDIENMITTEILUNG DER GEMEINDEPRÄSIDENTEN-KONFERENZ DER ZUGERISCHEN GEMEINDEN (GPK-ZUG)

Stabsübergabe in der Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK) von Peter Hausherr, Risch, an Walter Lipp, Baar

Nach viereinhalb Jahren übergibt Peter Hausherr, Gemeindepräsident von Risch, den Vorsitz der Gemeindepräsidentenkonferenz der Zuger Einwohnergemeinden an Walter Lipp, Gemeindepräsident von Baar, der bisher Vize-Präsident der GPK war. Neuer Vize-Präsident wird Marcel Güntert, Gemeindepräsident von Oberägeri.

Eine der wichtigsten Zielsetzungen der GPK ist es, die Interessen der Einwohnergemeinden gegenüber dem Kanton auf Augenhöhe und mit geeinter Stimme zu vertreten. Hierzu trifft sich die Konferenz sechs Mal im Jahr und tauscht sich über die aktuellen Themen und Vorlagen aus. "Wir haben eine konstruktive und Gewinn bringende Zusammenarbeit unter den Gemeinden, die von Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung getragen ist", kommentiert Peter Hausherr, bisheriger Vorsitzender der GPK die Arbeit der Konferenz. "Wir nutzen unser Wissen und vernetzen dieses, koordinieren gemeinsame Stellungnahmen gegenüber dem Kanton mit dem Fokus auf Gemeindeinteressen", ergänzt Peter Hausherr. Hierzu gehört auch ein regelmässiger Austausch mit dem Regierungsrat des Kantons Zug.

In den vergangenen viereinhalb Jahren hat die GPK eine Vielzahl von Themen und Geschäften bearbeitet. Angefangen von der Corona-Pandemie, bei der zu Beginn ein intensiver und fruchtbarer Austausch zwischen den Gemeinden, aber auch mit dem Kanton etabliert wurde. Gefolgt von der Ukraine-Krise und der Aufnahme von Schutzbedürftigen in den Gemeinden. Weiter hat sich die GPK bei Fragen des innerkantonalen und nationalen Finanzausgleichs und der Steuergesetzrevision eingebracht und die gemeindlichen Haltungen koordiniert. Ein regelmässig diskutierter Bereich ist zudem die Informatik und der Datenschutz, wo häufig Änderungen und Neuerungen zu Diskussionen Anlass geben.

Der Bedarf für die Koordination und das Ausloten von gemeinsamen Haltungen ergibt sich regelmässig auch bei der finanziellen Unterstützung von Vorhaben und Veranstaltungen, so beispielsweise den Summer Olympics National Games 2026 in Zug, wo sich die Gemeinden zusammen mit den Organisatoren auf einen gemeinsamen Finanzierungsschlüssel geeinigt haben. Viel Energie und Arbeit floss auch in die Überarbeitung des innerkantonalen Kulturlastenausgleiches, welcher zusammen mit dem Regierungsrat vorangetrieben wurde. Dieses Vorhaben wurde leider ad acta gelegt. Aktuell setzt sich die GPK zusammen mit Zug Tourismus dafür ein, dass eine Gästekarte für Touristen in Zug eingeführt wird.

Die Stabsübergabe an Walter Lipp hat die GPK kurz vor den Sommerferien 2023 beschlossen. "Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde mich für die Zuger Einwohnergemeinden im Rahmen der GPK voll und ganz einsetzen", erklärt Walter Lipp. Lipp ist seit 2019 Gemeindepräsident von Baar und amtierte in der Legislatur 2015 bis 2018 als Gemeindeschreiber von Baar bereits als Sekretär der GPK.

GEMEINDEPRÄSIDENTEN-KONFERENZ DER ZUGERISCHEN GEMEINDEN (GPK-ZUG)

Seite 2/2

Mit der Stabsübergabe von Peter Hausherr an den neuen Vorsitzenden, Walter Lipp, wechselt auch die Zuständigkeit für das Sekretariat der GPK. Dieses wird jeweils von derjenigen Gemeinde, aus welcher der Vorsitzende kommt, wahrgenommen. In den letzten viereinhalb Jahren war der Rischer Gemeindegeschreiber, Ivo Krummenacher, Sekretär der GPK. Diese Aufgabe wird neu von Reto Herger, Vizegemeindegeschreiber von Baar, übernommen.



Bild: v.l.n.r Georges Helfenstein, Cham, Daniel Schillig, Neuheim, Marcel Güntert, Oberägeri, Stefan Hermann, Walchwil, Fridolin Bossard, Unterägeri, Renate Huwyler, Hünenberg, Walter Lipp, Baar, Andreas Hausheer, Steinhausen, Andreas Etter, Menzingen, André Wicki, Zug, Peter Hausherr, Risch, Reto Herger, Sekretär

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

- Peter Hausherr, Gemeindepräsident Risch, Tel. 041 798 18 66
- Walter Lipp, Gemeindepräsident Baar, Tel. 041 769 01 20

Baar, 11. September 2023